

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 69 (1996)

Heft: 10

Artikel: "Soviel Friede war noch nie..."

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519982>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Soviel Friede war noch nie...»

«Sarajewo wurde nicht zum Zünder eines dritten Weltkriegs. In Korea wiederholte sich trotz teilweise gefährlicher Eskalation und grossen Aufmärschen die Tragödie der Jahre 1950 bis 1953 nicht. China liess Taiwan ungeschoren. Indien und Pakistan traten nicht zum gefürchteten nuklearen Schlagabtausch. Friede herrscht rund um die Pulverfässer dieser Erde.»

-r. Diese nüchterne, aber vielsagende Feststellung macht Div Hans Bachofner in «Die strategische Schweiz auf dem Weg ins 21. Jahrhundert» (erschienen im «Schweizerzeit»-Verlags AG, 8416 Flaach; ISBN 3-907983-22-X). Bereichert wird diese Veröf-

fentlichung mit Kommentaren von Professor Dr. Albert A. Stahel und Dr. Dieter Kläy.

Gleichzeitig stellt Div Hans Bachofner auch fest: Seit dem Zweiten Weltkrieg gab es noch nie so viele Kriege. Für den Kleinstaat Schweiz sei auch für die Zukunft die Strategie der Kriegsvermeidung in Form der bewaffneten Neutralität notwendig.

Zur Weltlage allgemein hält der Autor zusammenfassend fest: «Wir sind auf dem Weg zu einem neuen Gleichgewicht. Statt Friedensordnung mit Weltpolizei stehen Turbulenzen und Auseinandersetzungen auf dem Programm des nächsten Jahrhunderts.» Wichtig sei für uns, auch künftig

vernünftige Erwartungen zu praktizieren: «Es gibt keine europäische Sicherheitsarchitektur und kein eidgenössisches Sicherheitsdepartement, die uns Sicherheit garantieren könnten. Es gibt keinen Weltfrieden und Krieg ist auch in Europa denkbar. Es gibt kein unendliches Wirtschaftswachstum. Es gibt keinen dauernden Fortschritt mit pardiesischem Ende, nur Wandel, dauernden Wandel. Mit jedem gelösten Problem beginnt ein neues.»

Süffig geschrieben ist ebenfalls der zweite Teil: Das Podiumsgespräch. Stichworte wie «Was wird aus Russland?», «Wer dominiert in der Bosnien-Frage?», «Der Islam - eine Bedrohung?», «Konsequenzen für die Schweiz» oder «Der Milizgedanke» geben auf alles eine überzeugende Antwort.

Schweizerzeit

*...damit die Schweiz
ihre Unabhängigkeit
bewahrt.*

22 mal im Jahr
aktuelle Informationen
zum Zeitgeschehen.

Wenn Sie jetzt völlig unverbindlich Probenummern bestellen, erhalten Sie zusätzlich kostenlos die aktuelle Broschüre

Divisionär Hans Bachofner: «Die Schweiz an der Schwelle zum 21. Jahrhundert»



Ich bestelle unverbindlich Probenummern und Broschüre

Name / Vorname:

Strasse / Nr.:

PLZ / Ort:

Einsenden an: «Schweizerzeit», Postfach 23, 8416 Flaach
Tel. 052 / 301 31 00 - Fax 052 / 301 31 03